



Wasserversorgungs-Genossenschaft  
am Bachtelberg CH-8636 Wald

---

## Protokoll der Generalversammlung

vom Freitag, 10. Juni 2022, 19:30 – 20.50 Uhr, Alterszentrum Rosenthal Wald

---

Vorsitz: Präsident Walter Honegger  
Protokoll: Aktuarin Lilly Koller  
Anwesend: 45 Personen (inkl. Vorstand) davon 37 Stimmberechtigte für unsere  
Genossenschaft und 8 Gäste  
Absolutes Mehr: 19

---

### 1. Begrüssung / Appell und Wahl der Stimmenzähler

Um 19:30 Uhr eröffnet der Präsident Walter Honegger die Generalversammlung 2022 und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Er dankt dem Team des Alterszentrums für das Gastrecht. Zum ersten Mal haben wir uns entschieden eine Anmeldung zu verlangen, damit wir wegen allfälliger über – oder unterdurchschnittlicher Teilnehmerzahl nicht überrascht werden. Somit konnte sich die Küche bestens auf die effektive Gästeanzahl einstellen.

Als Gast dürfen wir den Filmclub Wald herzlich begrüssen, dies mit unserem Genossenschaftler Hansruedi Wiget und Urs Schadegg, der uns den Film „Not for hire“ zeigt, welcher die schwierige Trinkwasserbeschaffung in den Phillipinen dokumentiert.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste, zusammen mit dem Protokoll der GV 2021 und der Jahresrechnung 2021, fristgerecht den Genossenschaftlern zugestellt wurde.

Entschuldigt haben sich: Margrit Blöchlinger, Stefan und Sarah Mambelli, Tomaz Levicnik, Walter Neukomm, Silvia und Josef Metzger, Urs Frischknecht, Dietmar und Paula Plattner, Anna Ebnöther, Helmut und Luitgard Heidotting, Josef Stalder, Erika und Rolf Schmidli, Markus Zubler, Fritz Marti, Trudy Vauthey, Urs Peter, Thomas Suter, Hans Merz, Daniel Sommerhalder, Werner Lüthi, Thomas Altwegg, Fabian Gerber, Ruedi Jung, Peter und Esther Gelb, Rosmarie Pfenninger, Eva Sager, Brunner + Heeb Treuhand, Andreas De Tomy, Marianne Bruschi, Erwin und Roswitha Kälin, Stefan und Chantal Schiesser, Sebastian Lorentz und Cornelia Porrini, Jakob Brändli – Mächler, Regula Schneebeli, Andreas Honegger (Bleichi), Rolf Honegger, Christoph Donnicola, Kurt Schaufelberger, Hansheiry und Käthi Suter, Arnold und Marianna Schwab, Mario Scheurer, Jürg Altwegg, Marco Heusser, Martin Baschnagel, Stefan Gfeller, H.J Sommerauer, Fränzi Heusser und David Ammann, Hans Roshardt, Roland Schoch, Markus Wettstein, Patrik Kuster, Daniela Hubschmid, Sandro Blattmann, Stefan Talkenberger, Ernst und Fränzi De Maria, Ueli Blöchlinger, Beat Brunner, Claude

Cornier, Ulrich Diener, Heidi Drissi, Roger Dürst, Hans Peter Felchlin, Eduard Häfliger, Peter Hiestand, Markus Hüppi, Stefan Huser, Andrea Kägi, Thomas Kessler, Simone Keusch, Andreas Kindlimann, Köberl Liliane, Kurt Schaufelberger, Andreas Kupferschmid, René Lustenberger, Thomas Maag, Felix Müdespacher, Max Ochsner, Ruedi Vontobel, René Rufer, Arnold Schweizer, Jürg Sennhauser, Markus Stalder, Hans Strassmann, Wilhelm Sutter, Roland Jenny, Karin von Gunten, Rolf Wälle, Elisabeth Zeller – Bollinger, Mathias Schaufelberger

Der Präsident empfiehlt Manuel Jurt und Wolfgang Ulrich als Stimmzähler zu wählen. Der Vorschlag wird nicht vermehrt und so lässt der Präsident die Stimmzähler wählen.

**Als Stimmzähler für die heutige Sitzung wurden einstimmig gewählt**

- a. **Manuel Jurt**
- b. **Wolfgang Ulrich**

## 2. Protokoll der Generalversammlung vom 02.06.2021

Das Protokoll der Generalversammlung vom 02.06.2021 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Das Wort dazu wird nicht verlangt. Der Präsident lässt das Protokoll von der Versammlung abnehmen.

### **ABSTIMMUNG / BESCHLUSS**

*Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.*

Der Präsident bedankt sich bei Lilly Koller ganz herzlich für das Erstellen des Protokolls.

## 3. Jahresbericht 2021 des Präsidenten Vorstand / Personelle Veränderungen

Das Jahr 2021 war geprägt von vielen Reparaturen, grösseren Investitionen, einer Corona GV in schriftlicher Form, sowie der Auslegeordnung für die Tarifierhöhung, welche an der heutigen GV zur Abstimmung kommen soll.

### Reparaturen 2021:

Mit rund Fr. 46'000.- waren die Reparaturen im 2021 so hoch wie noch selten in der Geschichte der WV Bachtelberg. An der Binzhaldenstrasse, der Neufeldstrasse, der Dieterswilerstrasse, der Huebstrasse und im Feisterbachweg hatten unsere Brunnenmeister jeweils Soforteinsätze zu leisten und im Nachgang dann jeweils die Tiefbauer, sowie die Rohrlegungsfirmen die notwendigen Instandstellungsarbeiten.

### Investitionen 2021:

Neben Investitionen in den Bau von neuen Leitungen im Versorgungsgebiet der WV Allmann, sowie Leitungsneubauten im Zuge der Reparaturarbeiten an der Neufeldstrasse und im Raum Dieterswil, hatten wir im Bereich der Reservoire grössere Ausgaben zu tätigen;

Im Jahr 2021 wurde nun endlich das Reservoir Hasenstrick um- und neugebaut, so nach dem Motto, was lange währt wird endlich gut. Wir drängten von unserer Seite ja schon rund 5 Jahre auf diese Sanierung. Allerdings war dieser Bau gem. unserem Brunnenmeister Ernst Spörri recht mühsam, zumal die Kommunikation mit dem Ingenieur, wie auch mit der leitenden Organisation, der Gemeinde Dürnten, gar nicht optimal war. Dazu kam, dass die Verrohrungsarbeiten im Einlauf zu unserer Reservoirkammer erst dann korrigiert wurden, als wir mit einer Abmahnung den Ingenieur dazu drängten, nachdem bereits frühere Hinweise und Bitten durch Ernst nicht erhört wurden. Auch weitere Hinweise durch unseren Ernst auf andere Mängel konnten so verhindert werden. Wiederum hat es sich gezeigt, dass es wichtig ist, dass Bauarbeiten durch unser

Fachpersonal kritisch mitverfolgt werden muss, auch wenn diese eigentlich die Aufgabe der Bauführung wäre.

#### Wasserstatistik 2021:

Immerhin haben wir jetzt endlich wieder einen Wert in unserer Wasserstatistik, welcher auf eine Wasserlieferung nach Dürnten schliessen lässt. Nach mehreren Jahren ohne Werte haben wir im Jahr 2021 gut 12'000m<sup>3</sup> Wasser liefern können. Diese Statistik zeigt zudem einen gesamthaft sehr hohen Quellertrag mit 231'000m<sup>3</sup> Wasser. Die übrigen Werte entsprechen in etwa denjenigen der letzten Jahre.

		2021	2020	2019	2018
<b>Wassererträge</b>					
Quellerträge	m 3	231'1 63	212'6 09	221'9 76	165'4 77
Fremdwasser	m 3	4'419	6'253	4'327	16'58 3
Gesamt	m 3	235'5 82	218'8 62	226'3 03	182'0 60
<b>Wasserlieferungen</b>					
WVG BB	m 3	62'78 6	65'04 4	56'62 6	68'12 2
Via WV Allmann	m 3	5'108	5'079	4'967	4'792
Abo. Gmd.gebiet Hinwil	m 3	670	448	200	144
Alle Abonnenten	m 3	68'56 4	70'57 1	61'79 3	73'05 8
WV Allmann	m 3	27'80 0	25'57 0	25'60 0	29'14 8
WV Dürnten	m 3	12'35 7	0	0	0
Überlauf	m 3	103'2 02	94'83 6	111'2 30	53'34 8
Verlust	m 3	28'76 7	32'96 4	27'61 7	13'75 5
Überlauf / Verlust	m 3	131'9 69	127'8 00	138'8 47	67'10 3

#### Vorstandsarbeit 2021

Im Weiteren beschäftigte uns als Vorstand sicherlich die seit langer Zeit angekündigte Tarifierhöhung. Nachdem wir uns bei unseren Berechnungen hauptsächlich auf das GWP, das generelle Wasserversorgungsprojekt und die auf uns zukommende Verschuldung infolge der geplanten Investitionen verlassen hatten, wurden wir vom Preisüberwacher angehalten die Erhöhung etwas moderater zu gestalten, damit die Belastung der Genossenschafter auf zukünftige Generationen eher besser, resp. gerechter verteilt werden wird. Mit dieser Massnahme werden wir uns zwar voraussichtlich immer noch verschulden. Ob uns dies die zukünftigen Generationen verdanken werden, können wir heute noch nicht voraussehen. Der Preisüberwacher begründet sein Einschreiten aufgrund einer anderen Berechnungsart für den Gesamtzustand der Anlage, resp. dessen Abschreibung.

Wir hatten im 2021 mit der Konzessionsverlängerung mit dem Kanton für die Quelle und deren Schutzzzone Hauen oberhalb dem Bachtelweiher zu tun. Diese läuft ab. Damit es zu einer Verlängerung kommen kann, muss diese während einem Jahr monatlich auf bakterielle Vorgaben getestet werden. Erst dann wird diese vom Kanton wieder frei gegeben. Wir gehen davon aus, dass dies im Verlauf vom Jahr 2022 möglich sein sollte.

Weiter beschäftigte uns die Vorbereitung zur Sanierung der WV Allmann, welche in einer ähnlichen Situation, wie unsere Versorgung ist. Diese wurde ebenfalls in den 60er Jahren gebaut, hat ein noch grösseres Leitungsnetz und nur ein einziges Reservoir. Bei dieser Versorgung sind wir mit gut 10% beteiligt. Im Jahr 2023 soll ein zusätzliches, neues Reservoir in Betrieb genommen werden können, welches einen grossen Teil der Schwachstellen dieser Versorgung lösen soll.

Mit einer Beteiligung von 10% sind wir an der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland angeschlossen und beteiligt. Diese dient bei längeren Trockenzeiten für die Wasserversorgung ab dem Zürichsee. Auch hier kommen immer wieder Investitionen auf uns zu, im Jahr 2021 gab es zudem eine Preiserhöhung um 50% von Fr. 20.- auf Fr. 30.- für die sogenannten Optionen, d.h. die möglichen, vereinbarten Bezüge innerhalb eines Tages. Diese Versorgung ist immer noch als Verein organisiert, z.Zt. wird die Umwandlung in eine AG geprüft.

Dann kommen noch 2 elektronische Helfer an ihre Grenzen. Zum Einen ist dies die Leitwarte in der Wasserversorgung Wald, welche im 2022 ersetzt werden muss, weil diese ihre Lebenserwartung erreicht hat. Diese Leitwarte dient den Wasserversorgungen Wald, Jonatal, Höhenklinik und Bachtelberg für die Fernsteuerung und Überwachung ihrer Anlagen.

Zum Anderen ist dies das Buchhaltungsprogramm unserer Kassierin, bei welchem kein update mehr möglich ist und welches ebenfalls im 2022 ersetzt werden muss. Wir müssen aber davon ausgehen, dass die Rechnungen, welche unsere Verena Honegger damit erstellen wird, leider nicht tiefer ausfallen werden, dafür aber sind diese dann wahrscheinlich voll digital nachverfolgbar, hackerresistent und mit viel Liebe geschrieben, da das neue Programm der Kassierin viel Freude machen wird.

Mit allen Präsidenten der noch verbliebenen Walder Wasserversorgungen wurde im 2021 eine Sitzung angestossen, um herauszufinden, ob alle noch weitermachen werden, oder ob da Gedanken für eine Fusion vorhanden sind. Das Resümee des Zusammentreffens war, dass alle weiterhin gewillt sind, dies in ihrem Möglichen zu machen. Ein Zusammengehen sei unter den heutigen Voraussetzungen und den nach wie vor mit grossem Interesse und mit Freude getätigter Vorstandsarbeit nicht notwendig. Ganz im Gegenteil, es soll an kleinen Einheiten festgehalten werden, die Arbeiten werden sicherlich nicht schlechter ausgeführt, als in einer grossen Versorgung, so ganz nach dem Motto, nicht alles was globalisiert wird ist automatisch besser.

Der Präsident dankt allen Vorstandskollegen und Kolleginnen ganz herzlich und gratuliert ihnen, dass sie sich entschlossen haben für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung zu stehen.

Der Vizepräsident, Ueli Spörri dankt dem Präsidenten für den informativen Jahresbericht und lässt abstimmen.

#### **ABSTIMMUNG / BESCHLUSS**

*Die Versammlung genehmigt einstimmig den Jahresbericht und bedankt sich beim Präsidenten mit Akklamation.*

**4. Jahresrechnung 2021**

Die von der Kassierin Verena Honegger vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 geführte Rechnung lautet:

Ertrag:	CHF	208'077.13
Aufwand:	CHF	401'861.58
<b>Reinverlust per 31. Dezember 2021</b>	<b>CHF</b>	<b>193'784.45</b>
<b>Neues Vermögen per 31. Dezember 2021</b>	<b>CHF</b>	<b>1'313'054.15</b>

Die Revisoren René Rufer und Thomas Honegger haben die Rechnung am 01. März 2022 geprüft und für richtig befunden.

Verena Honegger spricht kurz über die Erfolgsrechnung und Schlussbilanz und weist darauf hin, dass das Buchhaltungsprogramm von Buspro angeschafft wird.

Der Präsident lässt über die Erfolgsrechnung 2021 und über die Schlussbilanz 2021 zusammen abstimmen.

**ABSTIMMUNG / BESCHLUSS**

*Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung per 31.12.2021 einstimmig.*

*Die Versammlung genehmigt die Schlussbilanz per 31.12.2021 einstimmig.*

Der Präsident dankt Verena Honegger für ihre Arbeit, welche sie geleistet hat.

**5. Entlastung des Vorstandes.**

Der Präsident Walter Honegger bittet nun um Entlastung des Vorstandes und gibt das Wort für Fragen frei. Dies wird jedoch nicht verlangt und somit lässt er über die Entlastung des Vorstandes abstimmen.

**ABSTIMMUNG / BESCHLUSS**

*Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Decharge.*

**6. Wahlen**

Alle Vorstandsmitglieder haben sich zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt.

**ABSTIMMUNG / BESCHLUSS**

*Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig und mit Applaus für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren gewählt*

Der Präsident Walter Honegger stellt sich ebenfalls für eine weitere Amtszeit von 4 Jahren zur Verfügung.

**ABSTIMMUNG / BESCHLUSS**

*Der Präsident wird einstimmig und mit Applaus für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren gewählt*

Die Revisoren Thomas Honegger und René Rufer stellen sich für eine weitere Amtszeit von 4 Jahren zur Verfügung.

**ABSTIMMUNG / BESCHLUSS**

*Die beiden Revisoren werden in globo einstimmig und mit Akklamation für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren gewählt*

Walter Honegger gratuliert allen Wiedergewählten ganz herzlich.

**7. Anträge****a. Abnahme Tariferhöhung**

Den Antrag des Vorstandes zur Tariferhöhung haben die Genossenschafter zusammen mit der Einladung erhalten. Ebenso den Brief des Preisüberwachers.

**Antrag 2022:**

Wasserzins pro m3	Fr. 1.80	(bisher 1.50)
Solidaritätsfond	Fr. 0.30	(bisher im Wasserzins enthalten)
Grundgebühr/Einheit	Fr. 180.-	(bisher Fr. 100.-)
Zählergebühr pro Jahr	Fr. 30.-	(bisher Fr. 30.-)

Der Präsident weist darauf hin, dass von Werner Spielberger, Tändlerstrasse 1 ein Antrag eingegangen ist. Er unterstützt den Antrag des Vorstandes, möchte aber eine gestaffelte Einführung und dies erst am 2023. Das heisst per 01.01.2023 Erhöhung der Grundgebühr und per 01.01.2024 die Erhöhung des Wasserzinses.

**ABSTIMMUNG / BESCHLUSS**

~~*Für den Antrag des Vorstandes entscheiden sich 33 Genossenschafter, für den Antrag von Werner Spielberger 7 Genossenschafter.*~~

*In der Schlussabstimmung über den Antrag des Vorstandes stimmen alle Genossenschafter mit einer Gegenstimme zu.*

**b. Kreditbewilligung Neubau Reservoir Geissrein**

Den Antrag des Vorstandes für die Kreditbewilligung haben alle Genossenschafter zusammen mit der Einladung bekommen.

**Antrag des Vorstands:**

Genehmigung des Projektkredites von CHF 94'500.—für den Anteil der WV Bachtelberg.

**ABSTIMMUNG / BESCHLUSS**

*Dem Antrag des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.*

**8. a) Antrag des Vorstandes: keine**

**b) Anträge der Genossenschaftler:**

Die Genossenschaftler beauftragen den Vorstand, den Konzessionsvertrag, sowie den Solidaritätsfond anzuschauen.

Bäre Honegger weist darauf hin, dass die Anlagen überaltert sind. Die zukünftigen Kosten können nicht abgeschätzt werden. Es soll unbedingt eine Anlagenbuchhaltung geführt werden. Dies wird mit dem neuen Buspro Programm nun möglich sein. Verena Honegger wird sich diesem Thema annehmen.

**9. Verschiedenes**

Als Abschluss werden alle Anwesenden zu einem feinen Essen eingeladen, dies als Dank für das Engagement.

Um 20.50 Uhr schliesst der Präsident die Generalversammlung, bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern und Versammlungsteilnehmern über die aktive Mitarbeit und wünscht allen Anwesenden „rächt en Guete und en schöne Abig“.

Der Präsident



Walter Honegger

Die Aktuarin



Lilly Kollier

Der Stimmzähler



Manuel Jurt

Der Stimmzähler



Wolfgang Ulrich